

Gaben in Gemeinde (I)

- ein Einstieg -

Vorlesung
Repräsentation

- Vorlesung Thema:
- x Überblick
- x Gaben im NT
- x u. im 21. Jhd.

Gaben in
der Gemeinde

Schluss

(1) Jedes ist Gott, weil wir
dazu berufen sind, Gott's
Tempel zu bauen
1 Pet 2,5

(2) Gaben eingeschenkt, das
lieben, was der
Herr Jesus liest und
dann IHN lieben.
Sich trotz aller Widderstände
mit einem Garen in
Gemeinde einzubringen,
ist wahrscheinlich die größte
Liebe beweis, den wir in einer
vom Individualismus und
Eigenwillen zerfressenen Welt aus
als Gläubige dem Herrn Jesus
bringen können.

(3) Wir tun das als Teil
eines Teams, das nur dann
voluminieren wird, wenn jedes
fröhlich, fleißig und treu
mit seinen Gaben arbeitet, die
Gott IHN gegeben hat.
- Jeder wird gebraucht
- keiner darf es allein
- die Schwachen sind
besonders wichtig.
ANED

(III)
Geb = Tempel Gottes,
berufen die Welt mit
dem Evangelium zu erlösen.

1. KEIN Plan B!
 2. Wir werden nur als Team
erfolgreich sein!
- 1 Kor 12,4-7 = Nutzen für alle
1 Kor 12,11 Kein Wunsch dir was
(Gebet: 1 Kor 14,13)
1 Kor 12,12-14
1 Kor 12,15-18 jeder wird auf
seine Weise gebraucht.
1 Kor 12,19-21 Keins ist untauglich,
unabhängig

1 Kor 12,22 Keins ist un wichtig
Schwäche: Charakter, Habsucht, Begabung, Bildung
Schwäche = Keins ist wirklich schwach
1 Kor 12,23 Fortpflanzungsorgane
größere Vollständigkeit: weil wir mehr
auf sie achten
1 Kor 12,24

große Ehre: es hat sie erwählt
(Jak 2,5; Lk 6,20)

Gemeinde aus Stärken + Gemeinde
Jesu Christi!

"Kirche = Religionsstation des Hoffnungs-
+ Club des Bestverdienenden.
1 Kor 12, 27

(I)

Warum begebt Gott Menschen?

- Phänomen erstes Vorkommen in der Bibel

- 2 Mo 31,1-6

Beratet

- Schriftstelle = Tempel Gottes im Volk

Fazit: Gott begebt, um seinen Tempel zu bauen

Gaben ≠ Selbstzweck
bestenfalls sekundär Selbstaufbauung

(II)

Warum begebt Gott JEDEN Christen?

1 Petrus 4,10 - jeder
Joh 20,21. Uns Auftg = Auflg Jesu
Fortsetzung

Aut des Eucl ist Leib Christi = Tempel Gottes
Nur kommt Gott + näher kommen
Joh 2,19-21

Leib Christi → Himmelfahrt

Gemeinde = Leib Christi
Eph 4,12; Kol 1,18,24;

Was Jesus Leibhaftig ausgefragt hat, das
scheint mir als Gemeindelid fort

Gemeinde = Tempel
1 Kor 3,16,17; 2 Kor 6,16; Eph 2,20-22;
1 Tim 3,15; Offb 3,12a

Fazit I+II

Ü: Ich Ausdruck von Liebe, wenn ich
mich in einem Projekt investiere,
das meiner Frau wichtig ist.
Bsp. Urlaub Wandern, Apfelkult-Videos

Gemeinde = Kreisumfang d. Herrn Jesu

Eph 5,25 er schafft dafür
5,29 nährt + pflegt

=> Nur Umgang mit Gemeinde spiegelt
Liebe zum Herrn Jesus wider

1 Pet 4,10 Was höre ich?

- ① Gebot → lastig Verpflichtig; so wenig wie möglich
- ② Verstehst ich mich mit meinen Gaben
als Gottes bestende an einem Leib, an
die Gesandten? Ernährung pflegen
Bemühs!